

In diesem Dokument finden Sie inhaltliche Hinweise zum Ausfüllen der Abschlussbericht-Vorlage. Der ausformulierte Abschlussbericht besteht aus 5 Teilen:

1. Kurzprofil
2. Thema und Ansatz
3. Team
4. Entwicklung im Stipendium
5. Ausblick

Auf den folgenden Seiten finden Sie beispielhaft das ausgefüllte Kurzprofil einer fiktiven sozialen Initiative. **Ergänzende Unterfragen zu den einzelnen Fragen der Kapitel sollen Sie dabei unterstützen, die Fragen zu beantworten.**

Wichtige Hinweise

- Gerne können Sie das gestalterische Layout der Vorlage anpassen, bitte beantworten Sie dennoch **alle** Fragen der Vorlage in der vorgegebenen Reihenfolge.
- Bitte sammeln Sie Anhänge oder ergänzende Materialien in einer zusätzlichen Datei, die Sie in dem Zip-Ordner (zusammen mit Finanz- und Wirkungsplan) speichern können. Beachten Sie bitte, dass weitere Dokumente im Anhang sowohl für Sie selbst als auch für die Arbeit der Jury freiwillig sind. Sie sollten sich daher nur auf wesentliches Material beschränken und lediglich bereits genannte Punkte aus dem Abschlussbericht veranschaulichen.
- Nutzen Sie gerne Teile Ihrer ursprünglichen Bewerbung als Grundlage für die Beantwortung der Fragen. Sie finden diese in Ihrem Profil auf startsocial.de unter „Bewerbung“. Überlegen Sie, an welchen Stellen eine aktualisierte Antwort notwendig ist.
- Unter den jeweiligen Kapiteln finden Sie Angaben zum gewünschten Umfang. Ihr Abschlussbericht sollte 12 Seiten bei Schriftgröße 11 mit Zeilenabstand 1,0 nicht überschreiten.
- Tipp: Lassen Sie Ihren Abschlussbericht noch einmal final von einer nicht beteiligten Person geglesen und auf Rechtschreibung und Formfehler prüfen.
- Vermeiden Sie bitte aus Datenschutzgründen die Klarnamen Ihrer Coaches.

Hinweise zur Bewertung der Jurymitglieder

- Die Jurymitglieder der zweiten Juryphase kennen Ihre Initiative noch nicht und erhalten auch **keinen Zugriff auf Ihre ursprünglichen Bewerbungsunterlagen**. Daher erläutern Sie anhand Ihres Kurzprofils sowie der Kapitel „Thema und Ansatz“ und „Team“ noch einmal wer Sie sind und was Ihre Initiative ausmacht. In den Kapiteln „Entwicklung im Stipendium“ und „Ausblick“ geben Sie einen Einblick in Ihre Fortschritte während des Stipendiums und was Sie für die Zukunft geplant haben.
- Anhand des ausformulierten Abschlussberichts und des von Ihnen während des Stipendiums eingereichten Projektplans machen sich die Jurymitglieder ein Bild von Ihrer Initiative. Neben den zentralen startsocial-Kriterien aus der ersten Juryphase wird dieses Mal auch der Fortschritt Ihrer Initiative bewertet.

Abgabe im Online-Tool auf startsocial.de

- Bitte laden Sie den Abschlussbericht als PDF-Datei in Ihrem Profi unter „Unterlagen“ hoch.
- Bitte laden Sie den Finanz- und Wirkungsplan in einem zip-Ordner unter „Unterlagen“ hoch. Der Wirkungsplan soll als PDF-Dokument und der Finanzplan als offene Excel-Datei in diesem Zip-Ordner abgespeichert werden. Optionale Anhänge können ebenfalls dem Zip-Ordner beigelegt werden.
- Bis zur **Abgabefrist am 27. Februar 2025** können Sie die Dateien noch aktualisieren. Da die Jurymitglieder Ihre Unterlagen bereits Anfang März erhalten, **ist eine spätere Abgabe leider nicht möglich.**



Initiative für Familie e.V.

Themenbereich	Familienunterstützung	Bundesland	Sachsen-Anhalt
Gesamtzahl Mitarbeitende	30	Sitz der Initiative	Magdeburg
davon Ehrenamtliche	25	Gründungsdatum	21.03.2017
davon Hauptamtliche	3	Rechtsform	Eingetragener Verein (e.V.)
davon Freie/Honorarkräfte	2	Träger	-
Website	www.initiative-fuer-familie.de		
Facebook	https://www.facebook.com/initiative-familie.ev		

	aktuelles Kalenderjahr (Plan)	vergangenes Kalenderjahr (Ist)
1. Wie vielen Menschen können Sie helfen?	110	80
<i>Wenn notwendig, erläutern Sie kurz die oben genannten Angaben zu Punkt 1 (z.B. Herleitung und Zusammensetzung der Gesamtzahlen)</i>	Anzahl unterstützte Familien	Anzahl unterstützte Familien
2. Wie hoch sind Ihre Gesamtausgaben (laut Finanzplan)?	17.000 €	15.000 €
	Gesamt/ aktuelles Kalenderjahr (Plan)	Pro Person/ aktuelles Kalenderjahr (Plan)
1. Wie hoch ist die Vergütung Ihrer Ehrenamtlichen?	3000 €	3000 €
<i>Sofern Sie eine Vergütung auszahlen, erläutern Sie diese hier stichpunktartig. Details hierzu können Sie im Finanzplan angeben.</i>	Übungsleiterpauschale	Eine Person erhält Pauschale für Durchführung von Workshops.
2. Wie hoch sind Ihre Einnahmen durch den Vertrieb Ihrer Produkte/ Dienstleistungen?	0 €	0 €
<i>Wenn notwendig, erläutern Sie kurz die oben genannten Angaben zu Punkt 3 (z.B. Art der Dienstleistungen & Zielgruppen).</i>		

Ziel Ihrer Initiative in einem Satz

Initiative für Familie e.V. unterstützt Familien von Kindern mit einer schweren und/oder palliativen Erkrankung ihren Alltag besser und sicherer zu bewältigen.

Kurzbeschreibung

Beschreiben Sie die grundlegende Idee Ihrer Initiative: Wie würden Sie Außenstehenden Ihre Initiative kompakt vorstellen? Mit welchem Thema beschäftigt sich Ihre Initiative? Welche konkreten Maßnahmen ergreifen Sie? Wo sind Sie regional überwiegend aktiv?

*Formulieren Sie Ihre Beschreibung bitte in einem zusammenhängenden Fließtext in der dritten Person und **beschränken Sie sich auf maximal 1.200 Zeichen (inklusive Leerzeichen)**. Bitte bedenken Sie, dass Außenstehende Ihre Initiative anhand dieses Textes gut verstehen müssen.*

Thema und Ansatz

Umfang: max. 2 Seiten

Welchem sozialen Thema widmen Sie sich? Was soll sich durch Ihre Initiative verändern?

Welches soziale Thema adressieren Sie? Wen sprechen Sie mit Ihrem Thema an? Wo sehen Sie Ursachen und was sind Folgen für die betroffenen Menschen, ihr Lebensumfeld und/oder die Gesellschaft? Was ist die Folge, wenn das Thema nicht adäquat angegangen wird?

Was machen Sie konkret und welche Aktivitäten führen Sie durch?

Beschreiben Sie möglichst konkret, was Sie machen und wie Ihre Initiative funktioniert. Welche Ziele verfolgen Sie mit Ihrer Initiative? Was möchten Sie erreichen? Was ändert sich für die Menschen, denen Sie mit Ihrer Initiative helfen?

Was unterscheidet Ihre Initiative von anderen Initiativen in Ihrem Themenfeld? Was machen Sie anders und warum haben Sie sich für Ihren Ansatz entschieden?

Gibt es staatliche Angebote oder andere Organisationen, die sich mit demselben Thema beschäftigen? Inwieweit unterscheidet sich Ihr Ansatz von schon existierenden Angeboten, z.B. weil Sie alternative Leistungen anbieten oder eine Lücke schließen? Aufgrund welcher Vorteile haben Sie sich für den Ansatz entschieden?

Team

Umfang: max. 2 Seiten

Wie ist Ihr Team aufgestellt? Wer gehört zum Team und was machen die einzelnen Personen bzw. Gruppen?

Wer hat die Initiative ins Leben gerufen? Wer sind die wichtigsten Teammitglieder: Wer leitet die Initiative, wer treibt die inhaltlichen Themen voran, wer hält die Initiative und Mitwirkenden zusammen? Welche Erfahrungen, Fähigkeiten und Kenntnisse bringen diese Teammitglieder ein? In welcher Struktur ist Ihre Initiative organisiert? Sie können, müssen aber keine Namen nennen, wenn Sie für die Jurymitglieder anonym bleiben möchten.

Welche Aufgaben übernehmen die Ehrenamtlichen?

Beschreiben Sie, was die Ehrenamtlichen in Ihrer Initiative tun? An welchen Stellen setzen Sie Ehrenamtliche ein oder wo planen Sie, in Zukunft auf ehrenamtliches Engagement zu setzen?

Wie gewinnen und binden Sie Ehrenamtliche?

Was unternehmen Sie, um Ehrenamtliche für Ihre Initiative zu gewinnen, weiter zu qualifizieren sowie langfristig zu halten und zu motivieren?

Entwicklung im Stipendium

Umfang: max. 3 Seiten

An welchen Themen haben Sie während des Stipendiums gearbeitet? Welche Änderungen zum Projektplan haben sich gegebenenfalls im Laufe der Beratungsphase ergeben?

Decken sich die bearbeiteten Themen mit denen, die Sie im Projektplan festgehalten haben oder gab es eine Veränderung der Themen bzw. der Priorität dieser? Weshalb haben Sie sich für die (neue) Vorgehensweise entschieden?

Wie sind Sie mit eventuellen Herausforderungen umgegangen? Was lief nicht gut oder haben Sie nicht geschafft?

Was hat im Zeitraum des Stipendiums nicht wie geplant funktioniert? Was sind die Gründe hierfür? Hat bspw. die Zeit nicht ausgereicht, gab es Unstimmigkeiten im Projektteam oder haben Kompetenzen gefehlt? Wie sind Sie mit den Themen umgegangen, die nicht wie geplant erreicht wurden? Konnten Sie im Team einen konstruktiven Umgang mit diesen Herausforderungen finden? Haben Sie eine Lösung für die Themen oder ein alternatives Vorgehen entwickeln können?

Was haben Sie in der Beratungsphase mit Ihrer Initiative erreicht? Was nehmen Sie für sich aus dem Stipendium mit?

Welche Fortschritte hat Ihre Initiative in dieser Zeit gemacht? Was hat gut geklappt und auf welche Erfolge blicken Sie stolz zurück? Wie würden Sie anderen von den Fortschritten berichten? Was haben Sie gemeinsam als Team durch das Stipendium lernen können?

Ausblick

Umfang: max. 2 Seiten

Was sind nach der Beratungsphase die wichtigsten Themen und Herausforderungen für Ihre Initiative? Wie und in welchem Zeitrahmen möchten Sie diese angehen?

Welche Themen haben für Ihre Initiative eine hohe Priorität im Anschluss an die Beratungsphase? Was sind kritische Themen und Hürden, die Sie aktuell beschäftigen? Gibt es z.B. aktuell Finanzierungslücken, einen zusätzlichen Bedarf an Ehrenamtlichen oder besonders aufwendige/unklare Prozesse in Ihrer Initiative? Wie planen Sie, diese anzugehen? Haben Sie ausreichend Kompetenzen im Team, um diese zu bearbeiten und bis wann planen Sie, diese abzuschließen?

Aus dem Blickwinkel nach dem Stipendium: Wo sehen Sie Ihre Initiative in 2-3 Jahren?

Was erhoffen Sie sich, bis dahin mit Ihrer Initiative erreicht zu haben? Wie sieht Ihre Zielvorstellung für diesen Zeitraum aus?